

MINT-Forscherakademie in den Herbstferien

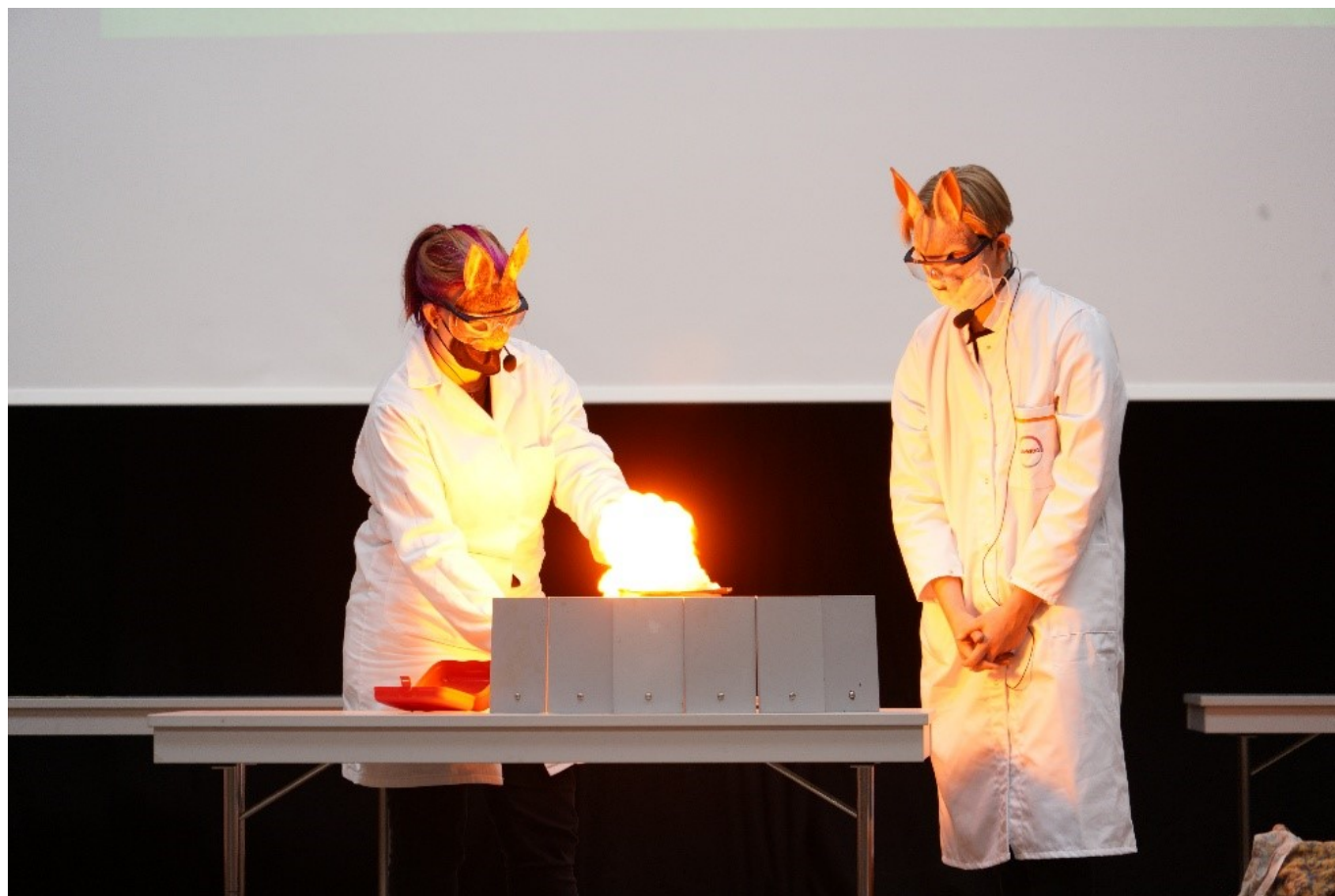
01.11.2021 16:16



Im April 2021 musste die geplante Osterakademie aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Da aber einerseits in die Vorbereitungen durch die Projektkursschüler/innen von Frau Dr. Schulte schon sehr viel Arbeit gesteckt worden war und andererseits die angemeldeten Grundschulkinder nicht auf diese spannenden MINT-Tage verzichten sollten, wurde die Forscherakademie nun in den Herbstferien nachgeholt. Vom 11.10.2021 bis zum 13.10.2021 haben wir die Türen für 60 Viertklässler/innen geöffnet und die kleinen Nachwuchsforscher/innen haben spannende Forschertage rund um das Thema Ei erleben können.

Die Chemie-Projektkursschüler/innen haben dazu fünf Experimentalpraktika zu den Themen Physik, Informatik, Chemie, Lebensmittelchemie und Biologie mit über 80 spannenden Experimenten vorbereitet, zudem noch Rätsel und Computerspiele rund ums Ei entwickelt. So haben die Grundschulkinder z.B. Eierkerzen, Eierfarben und Eiervulkane hergestellt, die Inhaltsstoffe eines Eis und das Leben im Ei untersucht, Baisers und Omelette gebacken, mit Robotern Eier bemalt. Zudem wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten: Am Montag, den 11.10.2021 hat Frau Dr. Christine Schönfeld, Biologin am Evangelischen Krankenhaus in Oberhausen, einen Vortrag zum Thema „Das Ei als geniales Speichermedium“ gehalten.

Am Dienstag, den 12.10. war das Haus Ruhrnatur zu Gast an der Luise und hat im gesamten B-Gebäude unten in fünf rotierenden Workshops die Kinder mit auf eine biologische Reise mitgenommen. Und am Ende der dreitägigen MINT-Veranstaltung wartete am Mittwoch, den 13.10.2021 das absolute „Ei“-light. Die Nachwuchsforscher/innen erwartete ab 13.00 Uhr eine abwechslungsreiche Abschlussveranstaltung mit interessanten Redebeiträgen vom Forschungs- und Entwicklungsleiter der Firma Gerstel, Dr. Eike Kleine-Benne, und Herrn Karl-Heinz Quade, Development Manager der Tchibo GmbH in Hamburg. Den Abschluss bildete die faszinierende Experimentalshow „Das goldene Ei – eine geheimnisvolle Reise durch Raum und Zeit“, die von den Projektkursschüler/innen selbst entwickelt und eingeübt wurde. Hier haben sich die Osterhasen Max und Peter auf eine abenteuerliche Reise zu den Alchemisten begeben, um das goldene Ei zu suchen.



—

Dass die Kinder drei so abwechslungsreiche MINT-Tage erleben durften, wäre einerseits ohne die großzügige finanzielle Unterstützung des zdi-Netzwerk Mülheim an der Ruhr nicht möglich. Andererseits stand den Projektkursschülerinnen und -schülern an allen drei Tagen ein 30-köpfiges engagiertes Helferteam aus den Klassen 6, 8, 9, 10 und 11 zur Seite. Zudem haben Herr Durmus, Herr Schlake und Herr Krugmann das Projektkursteam tatkräftig unterstützt.

Es hat Groß und Klein viel Freude gemacht, zu erforschen, wieviel MINT im Ei steckt und so wird schon fleißig an der nächsten Forscherakademie gearbeitet, die dann hoffentlich planmäßig im April 2022 in der ersten Osterferienwoche stattfinden kann und zu der schon die nächsten 65 Kinder angemeldet sind.

Ein Rückblick auf drei spannende MINT-Tage ist hier zu sehen:

Der WDR hat den ersten Forschertag begleitet, dazu ist am 11.10.2021 ein Beitrag in der Lokalzeit Ruhr erschienen:

Links mit weiteren Eindrücken und Berichten zur Osterakademie finden Sie hier:

- https://www.lokalkompass.de/muelheim/c-lk-gemeinschaft/spannendes-rund-um-das-ei_a1644991
- <https://www.facebook.com/pg/hausruhrnatur/posts/>
- <https://www.radiomuelheim.de/artikel/grundschueler-forschen-an-der-luisenschule-1098904.html>
- https://www.muelheim-ruhr.de/cms/forscherakademie_an_der_luisenschule.html

Bildergalerie

-















